



EWF 1053 MA++

DE

WASCHMASCHINE
BEDIENUNGSANLEITUNG

- Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Produktes diese Anleitung und die darin enthaltenen Sicherheitshinweise aufmerksam durch. Die Bedienungsanleitung muss dem Gerät immer beigelegt sein.

INHALT

BESCHREIBUNG	6
INSTALLATION DER WASCHMASCHINE	7
Entfernen des Verpackungsmaterials	7
Entfernen der Transportsicherung	7
Verstellbare Füße	7
Anschließen der Waschmaschine	8
Anschließen des Wasserzulaufs	9
Anschließen des Ablaufschlauches	9
ANWENDUNGSHINWEISE	10
Waschmittelschublade	10
BEDIENUNG	11
Drehknopf	11
Bedienfeld	11
Vorbereitung vor dem Waschen	11
Programmstart	12
Programmauswahl	13
Zusätzliche Funktionen	13
Programmtabelle	13
Taste Start/Pause	14
Startvorwahl	14
Zusätzliche Funktionen	15
Kindersicherung	15
Widerrufen eines laufenden Programmes	15
Programmende	16
REINIGUNG UND INSTANDHALTUNG	16
Filter am Zuleitungsschlauch	16
Flusensieb	17
Waschmittelschublade	17
PRAKTISCHE INFORMATIONEN	18
Symbole auf den Kleideretiketten	18
Fleckenentfernung	19
PROBLEMBEHEBUNG	20
AUTOMATISCHE DETEKTION VON STÖRUNGEN	22
ENERGIEVERBRAUCHSKENNZEICHNUNG UND ENERGIEEINSPARUNG	23
TECHNISCHE ANGABEN	24
INFORMATIONSBLATT	26

SICHERHEITSHINWEISE

Bitte aufmerksam lesen und für den künftigen Gebrauch gut aufbewahren!

Warnung: Die in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitsvorkehrungen und Hinweise umfassen nicht alle Umstände und Situationen, zu denen es kommen könnte. Der Anwender muss begreifen, dass der gesunde Menschenverstand, Vorsicht und Sorgfalt zu Faktoren gehören, die sich in kein Produkt einbauen lassen. Diese Faktoren müssen durch den Anwender bzw. mehrere Anwender bei der Verwendung und der Bedienung dieses Gerätes gewährleistet werden. Wir haften nicht für Schäden, die durch den Transport, eine unsachgemäße Verwendung, Spannungsschwankungen oder eine Modifikation des Gerätes entstehen.

Um Bränden oder Stromunfällen vorzubeugen, müssen bei der Verwendung von elektrischen Geräten u.a. folgende Vorsichtsmaßnahmen eingehalten werden:

1. Vergewissern Sie sich, dass die Spannung in Ihrer Steckdose mit der Spannung auf dem Geräteschild übereinstimmt und die Steckdose ordnungsgemäß geerdet wurde. Die Steckdose muss gemäß geltenden Sicherheitsvorschriften installiert werden.
2. Benutzen Sie das Gerät nicht, falls das Stromkabel beschädigt ist. **Lassen Sie sämtliche Reparaturen, Einstellungen und das Auswechseln des Stromkabels durch einen autorisierten Kundendienst vornehmen! Demontieren Sie niemals die Schutzabdeckungen des Gerätes. Dies könnte zu einem Stromunfall führen!**
3. Netzstecker niemals mit feuchten Händen in die Steckdosen stecken oder aus der Steckdose ziehen. Auf diese Weise beugen Sie einem Stromunfall vor.
4. Verbrauchsgerät niemals mit feuchten Händen oder Füßen berühren.
5. Der Netzstecker sollte auch nach der Installation des Gerätes gut erreichbar sein. Stromkabel niemals verkürzen. Benutzen Sie keine Mehrfachstecker oder Verlängerungskabel. Das Stromkabel darf nicht mit heißen Teilen in Berührung kommen oder über scharfe Kanten führen.
6. Schalten Sie das Gerät nicht durch das Einstecken ggf. Herausziehen des Steckers ein-/aus. Ziehen Sie nicht am Kabel, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Ziehen Sie am Stecker, um das Kabel aus der Steckdose zu ziehen.
7. Waschmaschine nicht auf Teppiche und ähnliche Oberflächen aufstellen, da hierdurch die Ventilationsöffnungen in der Gerätebasis blockiert werden könnten.
8. Stecken Sie keine Gegenstände in die Geräteöffnungen und stellen auf das Gerät keine Gegenstände auf (z.B. Vasen oder Tassen).
9. Ablaufschlauch niemals in Spülbecken, Eimer oder Waschbecken platzieren.
10. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Geben Sie Acht, damit Kinder und Tiere nicht in die Nähe der Waschmaschine gelangen.
11. Denken Sie daran, dass das Verpackungsmaterial gefährlich für Kinder sein könnte. Verpackungsmaterial außer Reichweite von Kindern aufbewahren oder umweltfreundlich entsorgen.
12. Kleine Teile, die Sie im Beutel mit der Dokumentation vorfinden, sind außer Reichweite von Kindern aufzubewahren.
13. Stellen Sie das Gerät keiner direkten Sonnenstrahlung oder Regen aus und benutzen es nicht im Freien.
14. In der Nähe des Verbrauchsgerätes sollten keine brennbaren Flüssigkeiten aufbewahrt werden.
15. Waschmaschine während des Betriebes niemals mit feuchten Händen berühren. Waschmittelschublade oder Waschmaschinentür niemals während des Betriebes öffnen.
16. Berühren Sie beim Ablassen von Wasser weder Ablaufschlauch noch ablaufendes Wasser. Das Wasser könnte sehr heiß sein.
17. Falls Sie irgendeinen Mangel feststellen, trennen Sie das Verbrauchsgerät vom Stromnetz und schließen den Wasserhahn. Versuchen Sie niemals das Verbrauchsgerät eigenhändig zu reparieren. Wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienststelle.
18. Vergessen Sie nicht die TRANSPORTSICHERUNGSSCHRAUBEN ZU ENTFERNEN, die die Waschmaschinentrommel während des Transports sichern. Von der Garantie ausgeschlossen sind Schäden, die durch den Betrieb der Waschmaschine mit installierten Transportsicherungsschrauben entstanden sind.
19. Das Verbrauchsgerät ist ausschließlich für den Haushaltsgebrauch bestimmt. Die Garantie erlischt bei kommerzieller Nutzung.
20. Kinder ab 8 Jahren und Personen mit verminderten physischen und mentalen Fähigkeiten sowie mangelnden Erfahrungen und Kenntnissen, dürfen dieses Gerät nur unter Aufsicht benutzen oder nachdem diese über einen gefahrlosen Gebrauch belehrt und mit möglichen Gefahren bekannt gemacht wurden. Die seitens des Anwenders vorgenommenen Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen nur Kinder ab 8 Jahren vornehmen, die überdies beaufsichtigt werden. Kinder unter 8 Jahren sind außer Reichweite des Gerätes und Stromkabels zu halten.
21. Eingriffe dürfen nur Mitarbeiter einer autorisierten Kundendienststelle vornehmen. Eingriffe durch andere Personen führen zur Nichtanerkennung der Garantie.
22. Von der Garantie ausgeschlossen sind Schäden, die aus Umwelteinflüssen entstehen (z.B. Hochwasser, Chemikalien, Brand).
23. Der Hersteller haftet nicht für Schäden infolge einer falschen Erdung/Anwendung.



SPANNUNGSGEFAHR, UNFALLGEFAHR!

Empfehlung

- Sie sollten vor dem ersten Gebrauch der neuen Waschmaschine eine nächstliegende autorisierte Kundendienststelle kontaktieren, die Ihnen mit der Installation und Inbetriebnahme hilft.
- Installieren Sie die Waschmaschine an einen gut belüfteten Ort mit einer ausreichenden Luftzirkulation. Verbrauchsgerät so aufstellen, damit die Waschmaschinentür vollständig geöffnet werden kann.
- Die ideale Umgebungstemperatur für den Betrieb der Waschmaschine liegt zwischen 15 °C und 25 °C.
- Eingefrorene Schläuche können Blasen bilden oder reißen. An Orten, an denen die Temperatur unter den Gefrierpunkt fällt, könnte die Umgebungstemperatur die sichere Funktionsweise der Stromkreise gefährden.
- Der erste Waschzyklus sollte ohne Wäsche mit dem Programm „90° weiße Baumwolle“ erfolgen. Geben Sie ½ der Waschmitteldosis in das zweite Fach der Waschmittelschublade.
- Da sich Waschpulver und Weichspüler bei langzeitigem Kontakt mit Luft ablagern könnten, empfehlen wir Waschmittel und Weichspüler kurz vor dem Waschvorgang in die Waschmittelschublade zu geben.
- Vorwäsche sollte nur bei stark verschmutzter Wäsche benutzt werden.
- Die Wäschemenge, die in die Waschmaschine gegeben wird, darf nicht die maximale zulässige Menge überschreiten. Anderenfalls läuft die Waschmaschine im Notbetrieb.
- Waschen Sie nur Wäsche, die laut Herstellermarkierung waschmaschinentauglich ist.
- Befolgen Sie bei Weichspülern und vergleichbaren Waschmitteln die Empfehlungen des jeweiligen Herstellers.
- Vergewissern Sie sich, dass in den Kleidungstaschen frei von fremden Gegenstände sind (z.B. Nägel, Nadeln, Münzen, Feuerzeuge, Streichhölzer oder Haarklammern). Diese Gegenstände könnten die Waschmaschine beschädigen.
- Das Waschen von stark verschmutzten Kleidungsstücken beschädigt die Waschmaschine. Stark verschmutzte Kleidungsstücke sollten vor dem Hineinlegen in die Waschmaschine ausgeschüttelt werden.
- Waschmittelschublade während des Waschvorganges niemals öffnen.
- Waschmaschinentür während des Waschvorganges niemals mit Gewalt öffnen.
- Entfärbungsmittel enthalten Schwefel, der Korrosion verursachen könnte. Aus diesem Grund sollten niemals Entfärbungsmittel benutzt werden. Benutzen Sie keine Mittel, die Lösungsmittel enthalten (z.B. Benzin für technische Zwecke).
- Beabsichtigen Sie die Waschmaschine für längere Zeit nicht zu benutzen, trennen Sie die Stromzufuhr, schließen die Wasserzufuhr und öffnen die Tür. Auf diese Weise bleibt der Innenraum der Waschmaschine trocken und frei von Gerüchen.
- Nach dem Testen am Ende des Fertigungsprozesses könnte in der Waschmaschine etwas Wasser zurückbleiben. Dieses stellt jedoch keine Gefahr für die Waschmaschine dar.

Auslaufen von Wasser

- Ehe Sie den Ablaufschlauch ins Spülbecken oder Waschbecken platzieren, sollten Sie sich vergewissern, dass das Wasser schnell abläuft.
- Fixieren Sie den Schlauch gegen Ausrutschen.
- Beim Rückstoß eines falsch platzierten Schlauches könnte der Schlauch ausrutschen. Sorgen Sie dafür, dass der Stöpsel nicht die Ablauföffnung verstopft.

Sturz- oder Unfallgefahr

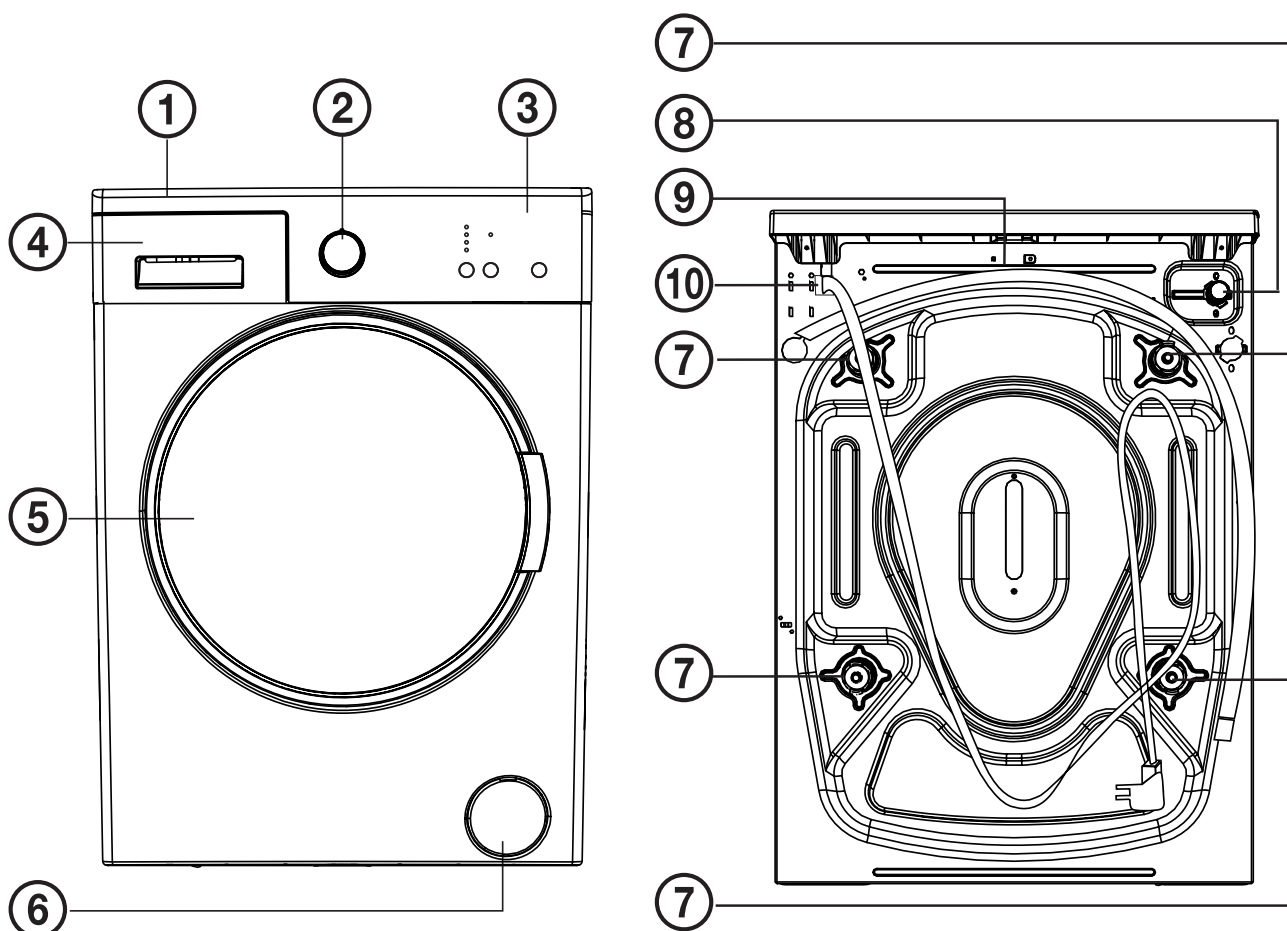
- Treten Sie nicht auf die Waschmaschine. Der Abdeckplatte könnte zerspringen und zu Verletzungen führen.
- Die Schläuche und das Stromkabel sollten nach der Installation geordnet werden, damit diese keine Verletzungsgefahr darstellen. Mögliches Stolpern oder Stürzen könnte zu Verletzungen führen.
- Waschmaschine niemals umdrehen oder auf die Seite legen.

- Waschmaschine niemals an den herausragenden Teilen heben (Waschmittelschublade, Tür). Diese Teile könnten beschädigt werden und zu Verletzungen führen.
- Mit der Waschmaschine sollten mindestens 2 Personen manipulieren.

Sicherheit von Kindern

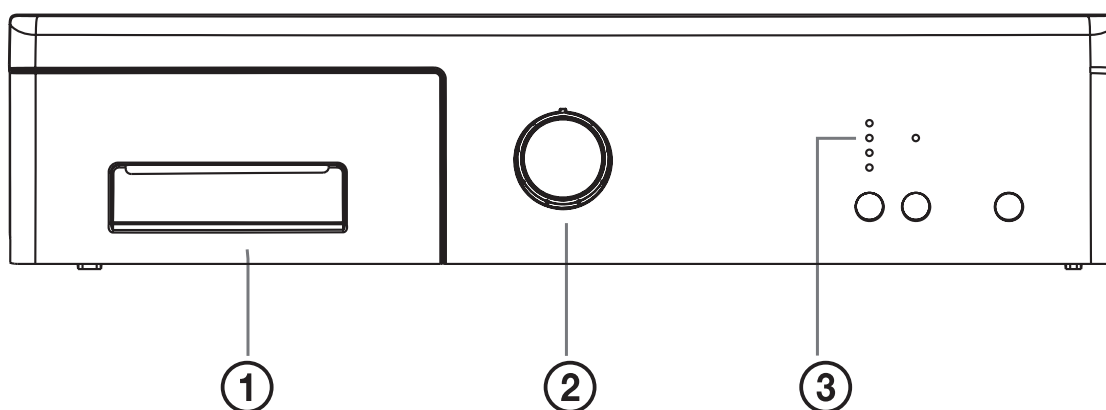
- Kinder müssen dauerhaft beaufsichtigt werden, falls Sie sich in der Nähe der Waschmaschine aufhalten. Kinder könnten im Inneren der Waschmaschine stecken bleiben, was fatale Konsequenzen haben könnte.
- Glastür und einige Oberflächen könnten während des Betriebes sehr heiß werden. Kleinkinder dürfen diese Oberflächen nicht berühren.
- Das Verpackungsmaterial sollte außer Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.
- Der Verzehr von Waschmitteln könnte zur Intoxikation führen. Haut- oder Augenkontakt könnten zu Irritationen führen. Reinigungsmittel sollten außer Reichweite von Kindern gehalten werden.

BESCHREIBUNG



1. Oberer Deckel
2. Drehknopf
3. Bedienfeld
4. Waschmittelschublade
5. Waschmaschinentür

6. Abschlussdeckel des Flusensiebs
7. Transportsicherungsschrauben
8. Anschlussventil
9. Ablaufschlauch
10. Stromkabel



Bedienfeld und Bedienelemente

1. Waschmittelschublade
2. Drehknopf
3. Anzeigeleuchten und Tasten für zusätzliche Funktionen

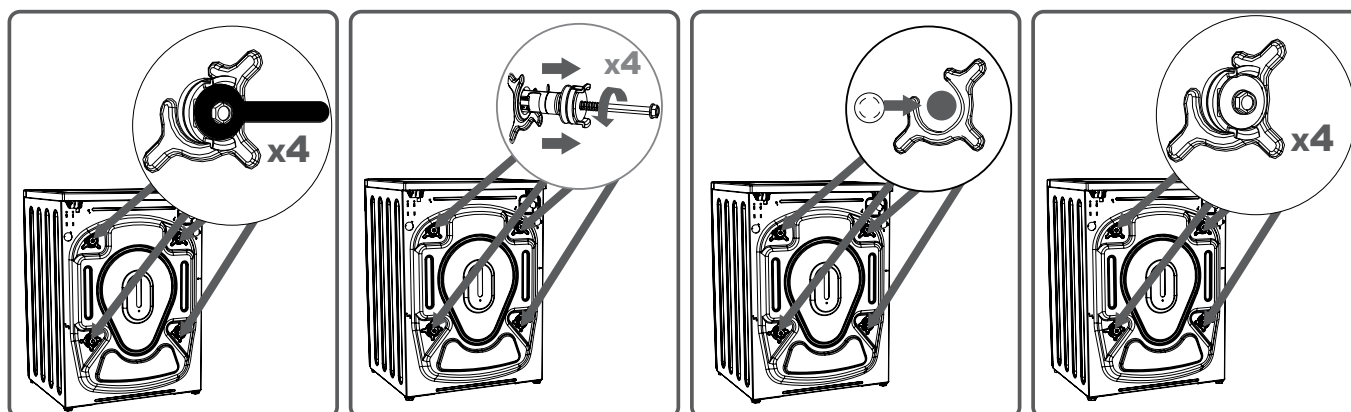
INSTALLATION DER WASCHMASCHINE

Entfernen des Verpackungsmaterials

Das Verpackungsmaterial schützt die Waschmaschine vor Transportschäden. Das Verpackungsmaterial ist umweltfreundlich und wiederverwertbar. Mit der Wiederverwertung sparen Sie Naturressourcen und schützen die Umwelt.

Entfernen der Transportsicherung

ENTFERNEN Sie vor dem Gebrauch der Waschmaschine die Transportsicherung, die sich auf der Rückseite der Waschmaschine befindet. Von der Garantie ausgeschlossen sind Schäden, die auf den Betrieb der Waschmaschine mit installierten Transportsicherungsschrauben zurückzuführen sind



Benutzen Sie einen Schlüssel, um die Transportsicherungsschrauben gegen den Uhrzeigersinn zu lösen.

Nehmen Sie die Transportsicherungsschrauben heraus.

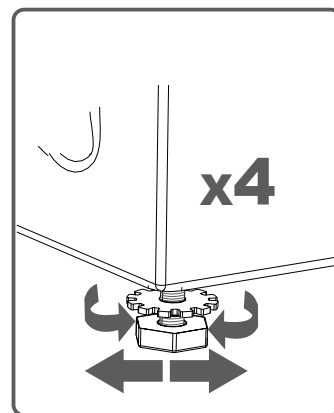
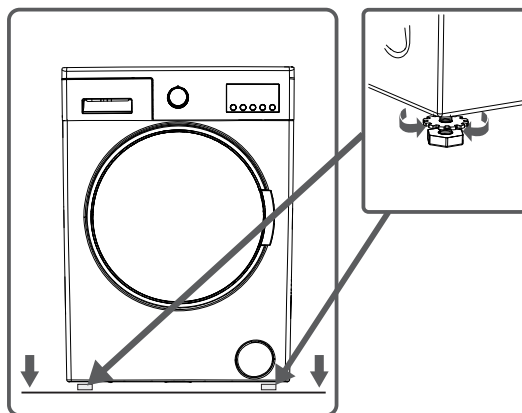
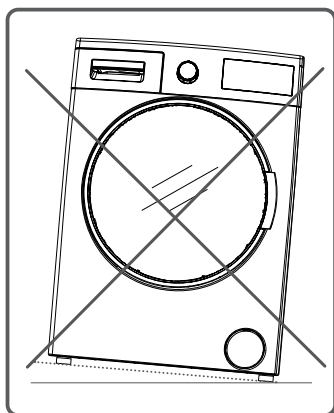
Verstopfen Sie die entstandenen Öffnungen mit den mitgelieferten Kunststoff-Stopfen.

Transportsicherungsschrauben für den künftigen Gebrauch aufbewahren.

Verstellbare Füße

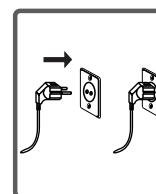
- Waschmaschine nicht auf Teppiche oder ähnliche Oberflächen aufstellen, da hierdurch die Ventilation unter der Waschmaschine blockiert werden könnte.
- Falls Sie einen leisen Betrieb ohne Vibrationen gewährleisten möchten, empfehlen wir die Waschmaschine auf eine rutschfeste und beständige Oberfläche zu platzieren.
- Die Waschmaschine kann mithilfe der verstellbaren Füße ausgeglichen werden.
- Lösen Sie die Kunststoff-Sicherungsmutter

- Stellen Sie die Waschmaschinenhöhe durch Drehen der verstellbaren FüÙe ein.
- Ziehen Sie die Kunststoff-Sicherungsmutter wieder nach.
- Gleichen Sie Unebenheiten niemals mit Kartons, Holz oder sonstigem Material aus.
- Seien Sie beim Aufwischen des Fußbodens vorsichtig, damit Sie nicht die Einstellung der FüÙe durcheinanderbringen.



Anschließen der Waschmaschine

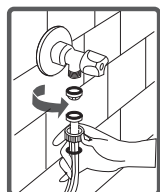
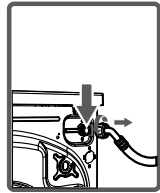
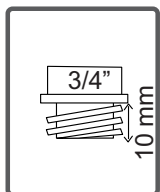
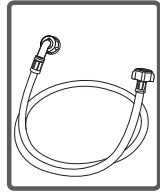
- Dieses Verbrauchsgerät arbeitet im folgenden Spannungsbereich: 220~240V/50Hz.
- Das Stromkabel wurde mit einem speziellen Stecker mit Erdungstift ausgestattet. Dieser Stecker sollte ausschließlich an eine geerdete Steckdose innerhalb eines Steckdosenkreises mit einer Sicherung (10 A) angeschlossen werden. Falls Sie keine Steckdose mit einer Sicherung (10 A) haben, bitten Sie einen qualifizierten Elektromonteur darum, diese Steckdose zu installieren.
- Wir haften nicht für Schäden, die auf eine vernachlässigte Erdung zurückzuführen sind.



Bemerkung: Die Verwendung des Verbrauchsgerätes bei einer allzu niedrigen Spannung beeinträchtigt Lebensdauer sowie Leistung.

Anschließen des Wasserzulaufs

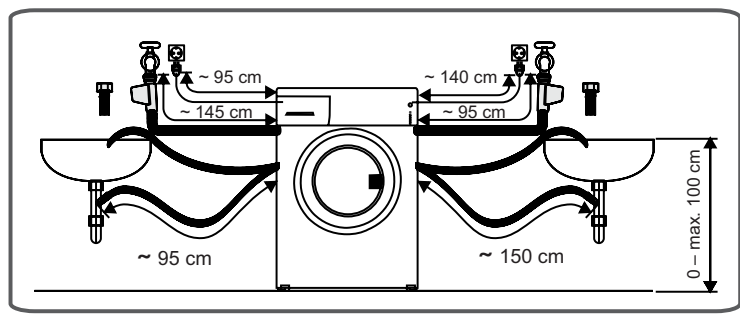
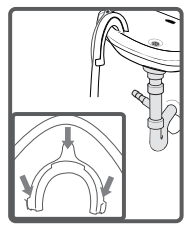
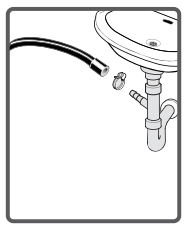
- Ihre Waschmaschine kommt, jeweils abhängig von konkreten Spezifikationen, entweder mit einem Wasseranschluss (kaltes Wasser) oder mit zwei Wasseranschlüssen (kaltes und warmes Wasser). Der Schlauch mit weißem Deckel ist für kaltes Wasser und der Schlauch mit rotem Deckel für warmes Wasser bestimmt (bei Geräten mit zwei Wasseranschlüssen).
- Damit an den Verbindungsstellen kein Wasser entkommt, wurden der Verpackung ein oder zwei Muttern (für Waschmaschinen mit zwei Wasseranschlüssen) beigelegt. Setzen Sie diese Muttern an den Zuleitungsschlauch am Wasserhahn auf.
- Der neue Zuleitungsschlauch ist an den Wasserhahn mit einem 3/4 Zoll Gewinde anzuschließen.
- Schließen Sie das Kniestück am weißen Ende des Zuleitungsschlauches an den weißen Eingang mit Filter auf der Rückseite der Waschmaschine an. Die selbe Vorgehensweise ist beim Schlauch mit rotem Ende gefragt (für Waschmaschinen mit zwei Wasseranschlüssen). Ziehen Sie die Verbindungsmuttern aus Kunststoff mit der Hand nach. Sollten Sie sich bzgl. des Anschließens nicht sicher sein, lassen Sie sich von einem qualifizierten Installateur beraten.
- Mit einem Wasserdruck von 0,1~1 MPa arbeitet Ihre Waschmaschine effizienter. (0,1 MPa bedeutet, dass durch den geöffneten Wasserhahn mehr als 8 Liter Wasser pro Minute durchfließt).
- Öffnen Sie nach Installationsende den Wasserhahn und überprüfen die Verbindungsstellen auf eventuelle Undichtheiten.
- Vergewissern Sie sich, dass die neuen Zuleitungsschläuche nicht geknickt, gerissen oder eingeklemmt sind und die richtige Länge haben.
- Wurde Ihre Waschmaschine mit einem zweiten Wasseranschluss für warmes Wasser ausgestattet, sollte die Temperatur des warmen Wasser nicht 70°C überschreiten.



Bemerkung: Benutzen Sie beim Anschließen nur neue Zuleitungsschläuche, die mit der Waschmaschine geliefert wurden. Benutzen Sie niemals alte, benutzte oder beschädigte Wasserschläuche.

Anschließen des Ablaufschlauches

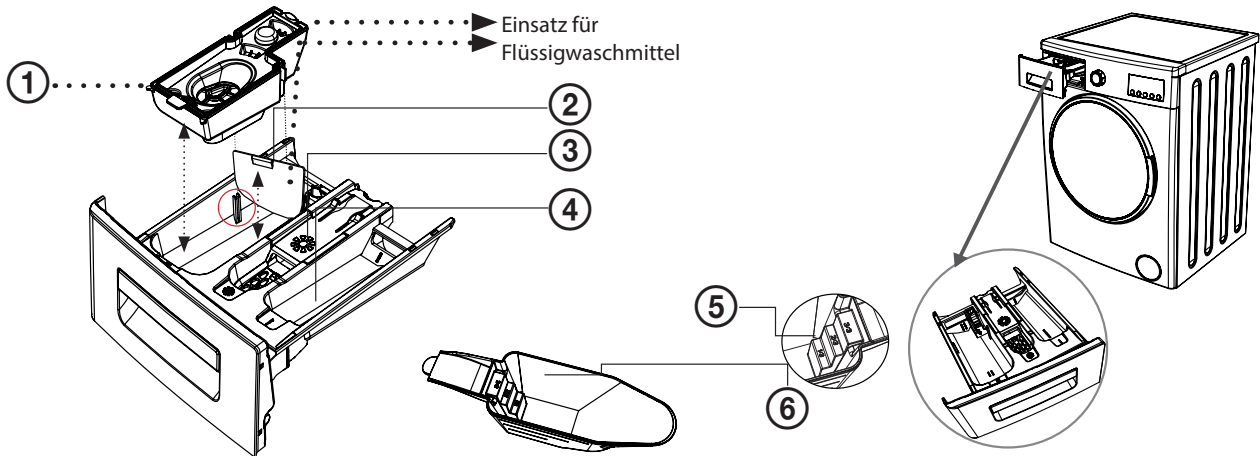
- Das Ende des Ablaufschlauches kann an eine Sondervorrichtung am Abfluss oder an einen speziellen Auslauf am Spülbecken-Siphon angeschlossen werden.
- Benutzen Sie keine Anschlussstücke, um den Ablaufschlauch zu verlängern.
- Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt, verdreht oder eingeklemmt ist und die richtige Länge hat.
- Befestigen Sie den Ablaufschlauch in 60 ~ 100 cm Höhe über dem Fußboden.
- Der Ablaufschlauch darf nicht in Spülbecken, Eimer oder Waschbecken ohne Auslauf münden.



ANWENDUNGSHINWEISE

DE

Waschmittelschublade



1. Möchten Sie ein Flüssigwaschmittel benutzen, können Sie die Klappe zur Bestimmung der Menge des Flüssigwaschmittels benutzen. Flüssigwaschmittel können in allen Programmen ohne Vorwäsche benutzt werden. Den Einsatz für Flüssigwaschmittel (Teil des Zubehörs) in die zweite Waschmittelfach geben (*) und eine entsprechende Waschmittelmenge hinzugeben (befolgen Sie die Anweisungen des Waschmittelherstellers). Überschreiten Sie nicht die MAX-Markierung. Einsatz nur mit Flüssigwaschmittel benutzen. Falls Sie Waschpulver benutzen, nehmen Sie den Einsatz heraus.
2. Waschmittelfach für Hauptwaschgang
3. Weichspülerfach
4. Waschmittelfach für Vorwäsche
5. Markierung der Dosiermenge
6. Messbecher für Waschpulver (*)

(*) Einzelne Spezifikationen können in Abhängigkeit vom Produkttyp variieren.

Einzelne Waschmittelfächer

Waschmittelfach für Hauptwaschgang:

Dieses Fach ist nur für Waschmittel (flüssige oder pulverförmige Waschmittel), Anti-Kalk-Mittel u. dgl. bestimmt.

Im Zubehörset finden Sie einen Einsatz, der beim Waschen mit Flüssigwaschmitteln benutzt werden sollte. (*)

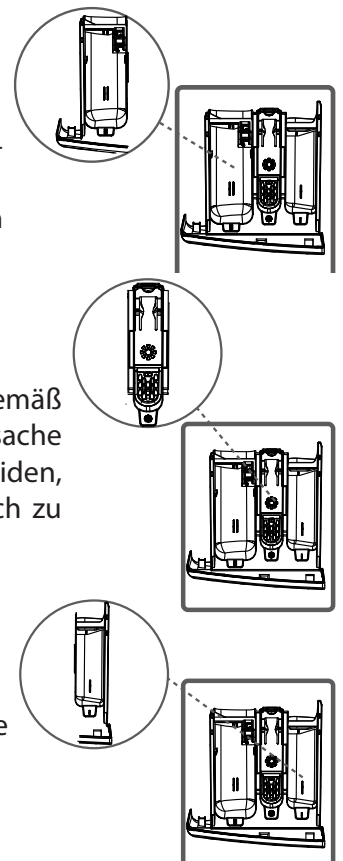
Fach für Weichspüler, Stärke, Waschmittel:

Sie können Weichspüler benutzen (wir empfehlen Menge und Typ gemäß Wäschehersteller zu befolgen). Im Fach können Weichspülerreste zurückbleiben. Ursache hierfür ist die Viskosität des Weichspülers. Um diese Ablagerungen zu vermeiden, empfehlen wir flüssigere Weichspüler zu benutzen oder diese vor dem Gebrauch zu verdünnen.

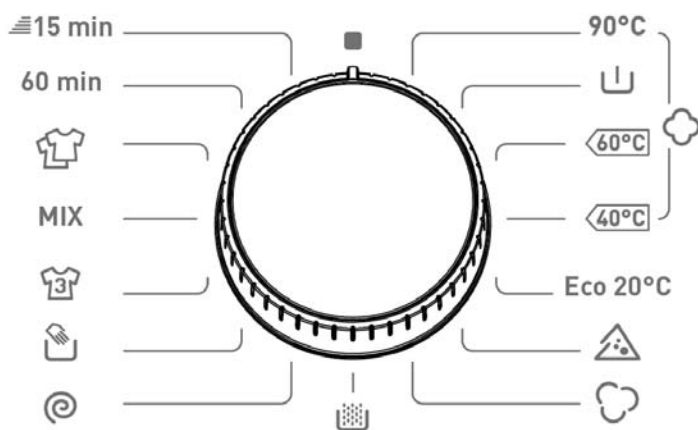
Vorwäschefach:

Dieses Fach ist ausschließlich für Programme mit Vorwäsche bestimmt. Vorwäsche sollte nur bei stark verschmutzter Wäsche benutzt werden.

(*) Einzelne Spezifikationen können in Abhängigkeit vom Produkttyp variieren.

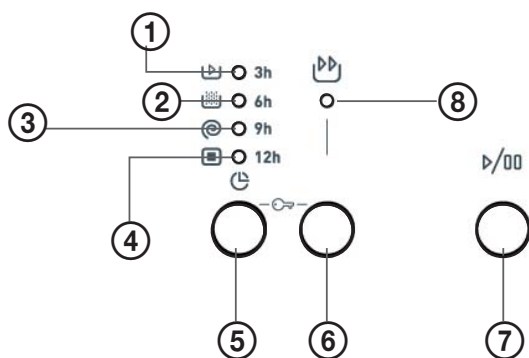


BEDIENUNG



Drehknopf

- Mit diesem Drehknopf können Sie das gewünschte Waschprogramm auswählen.
- Der Drehknopf kann in beide Richtungen bewegt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass der Drehknopf an das gewünschte Programm zielt.



Bedienfeld

1. Anzeige für Waschvorgang
2. Anzeige für Spülen
3. Anzeige für Schleudern
4. Anzeige für Programmende
5. Timer (zusätzliche Funktion)
6. Taste für zusätzliche Funktion 1
7. Taste Start/Pause
8. LED-Anzeige für zusätzliche Funktionen

Dieses Bedienfeld informiert über den verzögerten Start, ausgewählte zusätzliche Funktionen und die jeweilige Phase, in der sich die Waschmaschine befindet (U → Vorwäsche/Hauptwaschgang, + → Spülen, © → Schleudern).

Darüber hinaus werden Sie via Bedienfeld über Störungen mithilfe kombinierter LED-Anzeigen gewarnt und über das Ende des Waschvorganges informiert.

Vorbereitung vor dem Waschen

Sortieren der Wäsche

- Kleidungsstücke kommen mit Etiketten, denen die jeweiligen Pflegehinweise zu entnehmen sind (siehe Kapitel „Nützliche Informationen“). Befolgen Sie beim Waschen und Trocknen folgende Hinweise.
- Sortieren Sie die Wäsche nach Wäschetyp (Baumwolle, Kunstfasern, feine Wäsche, Wolle usw.), der Waschtemperatur (kalte Wäsche, 30°, 40°, 60° oder 90°) und Verschmutzungsgrad (leicht verschmutzt, verschmutzt, stark verschmutzt).
- Weiße und bunte Wäsche sollte niemals zusammen gewaschen werden.
- Bunte Wäsche beim ersten Waschen separat waschen, da diese abfärben könnte.
- Vergewissern Sie sich, dass z.B. in den Taschen keine Gegenstände aus Metall geblieben sind.



Warnung: Von der Garantie ausgeschlossen sind Schäden, die durch das Eindringen von fremden Gegenständen in die Waschmaschine entstanden sind

- Schließen Sie alle Reißverschlüsse und Knöpfe.
- Entfernen Sie sämtliche Gardinenhaken aus Metall oder Kunststoff oder waschen die Gardinen in einem geschlossenem Wäschebeutel.
- Kleidungsstücke wie Hosen, gestrickte Kleidung, T-Shirts oder Trainingsanzüge sollten verkehrt herum gewaschen werden.

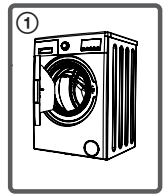


- Socken, Taschentücher und sonstige kleine Wäschestücke sollten im Wäschebeutel gewaschen werden.

DE Wäsche in die Waschmaschine geben

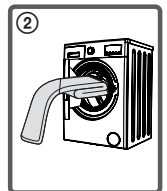
1. Waschmaschinentür öffnen.
2. Wäsche in der Trommel verteilen.

Bemerkung: Die maximale Kapazität kann in Abhängigkeit vom Wäschetyp, Verschmutzungsgrad und dem ausgewählten Programm variieren. Überschreiten Sie niemals die maximale Kapazität für Trockenwäsche (siehe Programmtabelle).



Als Beispiel kann folgende Tabelle dienen:

Wäschetyp	Gewicht (g)
Handtuch	200
Bettwäsche	500
Bademantel	1200
Decke	700
Kissenbezug	200
Unterwäsche	100
Tischdecke	250



- Wäsche einzeln hineinlegen.
- Beim Schließen der Tür darf kein Kleidungsstück zwischen der Tür und der Dichtung stecken bleiben.
- Schließen Sie die Tür mit einem leichten Druck, bis Sie ein Zuklappen hören.
- Die Tür muss gut geschlossen werden. Der Waschvorgang wird nicht gestartet, falls die Tür nicht richtig geschlossen wurde.



Hinzugeben des Waschmittels

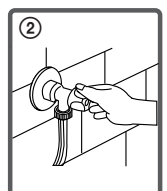
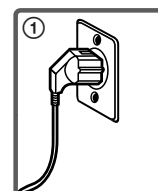
Die Waschmittelmenge hängt von folgenden Faktoren ab:

- Die Waschmittelmenge hängt vom Verschmutzungsgrad der Wäsche ab. Leicht verschmutzte Wäsche benötigt keine Vorwäsche. Geben Sie in das Waschmittelfach Nr. 2 lediglich etwas Waschmittel.
- Bei stark verschmutzter Wäsche sollte ein Programm mit Vorwäsche ausgewählt werden. Geben Sie ein Viertel des Waschmittels in das Fach I und die verbleibenden 3/4 in das Fach Nr. 2.
- Benutzen Sie Waschmittel, die für automatische Waschmaschinen geeignet sind. Die jeweilige Waschmittelmenge ist der Waschmittelverpackung zu entnehmen.
- Stark verschmutzte Wäsche und härteres Wasser bedürfen mehr Waschmittel.
- Die Waschmittelmenge wächst mit der Wäschemenge.
- Der Weichspüler gehört in das Weichspülerfach. Überschreiten Sie niemals die MAX-Markierung, damit der Weichspüler beim Ausspülen des Waschmittels nicht in das Waschwasser gelangt.
- Dickflüssige Weichspüler sollten vor dem Hinzugeben in die Waschmittelschublade verdünnt werden. Dickflüssige Weichspüler könnten den Abfluss verstopfen und im Fach zurückbleiben.
- Bei Programmen ohne Vorwäsche können Sie das von Ihnen bevorzugte Flüssigwaschmittel benutzen. Geben Sie in das Fach Nr. 2 die Klappe mit markierten Dosiermengen oder den Einsatz für Flüssigwaschmittel (*). Dosieren Sie gemäß Markierungen auf der Klappe. Vergessen Sie nicht die Klappe herauszunehmen.

(*) Einzelne Spezifikationen können in Abhängigkeit vom Produkttyp variieren.

Programmstart

1. Waschmaschine an das Stromnetz anschließen.
2. Wasserzufuhr öffnen.
3. Waschmaschinentür öffnen.



4. Wäsche in die Waschmaschine geben.
5. Tür schließen, bis Sie ein Zuklappen hören.

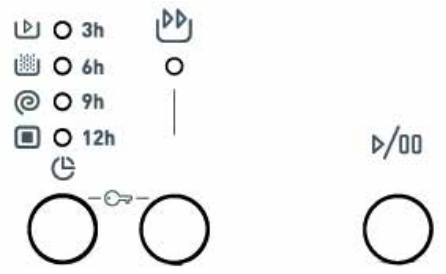
Programmauswahl

Wählen Sie das passende Programm für die jeweilige Wäschekategorie aus (siehe „Programmtabelle“).

Zusätzliche Funktionen

Sie können vor Programmstart eine zusätzliche Funktion auswählen.

- Drücken Sie die Taste der gewünschten zusätzlichen Funktion.
- Beginnt das jeweilige Symbol auf dem Display zu leuchten, wird die ausgewählte Funktion aktiviert.
- Beginnt das Symbol der zusätzlichen Funktion zu blinken, kann die ausgewählte Funktion nicht aktiviert werden.




Mögliche Ursachen, warum die zusätzliche Funktion nicht aktiviert werden kann:

- Die ausgewählte Funktion kann im jeweiligen Programm nicht benutzt werden.
- Das Waschprogramm erreichte bereits die Phase, in dem die zusätzliche Funktion nicht aktiviert werden kann.
- Die ausgewählte zusätzliche Funktion ist mit der bereits ausgewählten zusätzlichen Funktion nicht kompatibel.

Programmtabelle

Die Länge des Waschprogramms kann in Abhängigkeit vom Wäschetyp, Wäschegewicht, der ausgewählten zusätzlichen Funktionen, der Temperatur des zugeführten Wassers und der Umgebungstemperatur variieren.

Programm	Temperatur (°C)	Max. Kapazität von Trockenwäsche	Fach	Länge (Minuten)	Wäschetyp
BAUMWOLLE 90°	90	5,0	2	191	Stark verschmutzte Baumwolle und Leinenware (Unterwäsche, Tischtücher, Handtücher (max. 2,5 kg), Bettwäsche usw.).
BAUMWOLLE VORWÄSCHE	60	5,0	1+2	160	Verschmutzte Baumwolle und Leinenware (Unterwäsche, Tischtücher, Handtücher (max. 2,5 kg), Bettwäsche usw.).
BAUMWOLLE ECO 60 C°	60	5,0	2	190	Verschmutzte Baumwolle und Leinenware (Unterwäsche, Tischtücher, Handtücher (max. 2,5 kg), Bettwäsche usw.).
BAUMWOLLE 40 C°	40	5,0	2	180	Verschmutzte Baumwolle und Leinenware (Unterwäsche, Tischtücher, Handtücher (max. 2,5 kg), Bettwäsche usw.).
ECO 20°	20	2,5	2	98	Leicht verschmutzte Baumwolle und Leinenware (Unterwäsche, Tischtücher, Handtücher (max. 2 kg), Bettwäsche usw.).
FEINWÄSCHE	40	3,0	2	91	Stark verschmutzte synthetische oder halbsynthetische Fasern (Nylonstrümpfe, T-Shirts, Blusen, Hosen mit Kunstfaserstoffen usw.).
WOLLE	30	2,0	2	50	Wollwäsche, die in der Waschmaschine gewaschen werden kann.
SPÜLEN	--	5,0	--	36	Falls Sie die Wäsche nach dem Waschen noch einmal Ausspülen möchten, können Sie dieses Programm benutzen, das für jeden Wäschetyp geeignet ist.
SCHLEUDERN	--	5,0	--	15	Falls Sie die Wäsche nach dem Waschen noch einmal Auswringen möchten, können Sie dieses Programm benutzen, das für jeden Wäschetyp geeignet ist.
FEINWÄSCHE/ HANDWÄSCHE	30	2,0	2	91	Fein- und Handwäsche.
SPORTWÄSCHE	30	3,0	2	80	Sportbekleidung und Sportanzüge.
MISCHWÄSCHE	30	3,0	2	87	Verschmutzte Baumwoll-, Kunststoff-, Buntwäsche und Leinenware können in diesem Programm zusammen gewaschen werden.

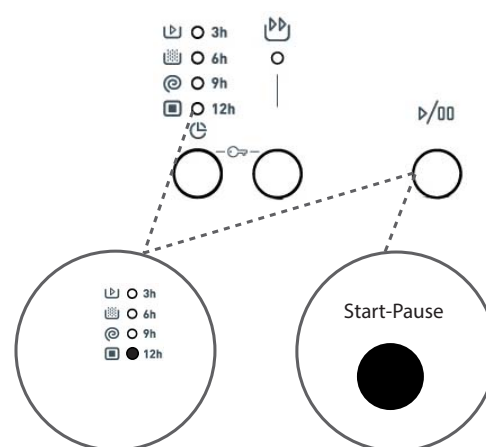
Programm	Temperatur (°C)	Max. Kapazität von Trockenwäsche	Fach	Länge (Minuten)	Wäschetyp
T-SHIRTS/BLUSEN 	60	3,0	2	106	Verschmutzte T-Shirts und Blusen aus Baumwolle, synthetischen und halbsynthetischen Fasern können zusammen gewaschen werden.
TÄGLICHES PROGRAMM 60 MIN ^(*)	60	2,0	2	60	Verschmutzte Baumwoll-, Buntwäsche und Leinenware kann bei 60°C für 60 Minuten gewaschen werden.
SCHNELLES PROGRAMM 15 MIN ^(*)	30	2,0	2	15	Verschmutzte Baumwoll-, Buntwäsche und Leinenware kann im kurzen 15-Minuten-Programm gewaschen werden.

(*1): Falls die Waschmaschine mit der Funktion für schnelles Waschen ausgestattet wurde und diese Funktion aktiviert ist, und Sie geben weniger als 2 kg Wäsche in die Waschmaschine, wird die Waschzeit automatisch auf 30 Minuten eingestellt.

(*2): Im Vergleich zu anderen Waschprogramm ist in diesem Programm weniger Waschmittel erforderlich. Das Waschprogramm kann verlängert werden, sollte die Waschmaschine ungleichmäßig aufgeteilte Wäsche detektiert. Die Waschmaschinentür kann 2 Minuten nach Programmende geöffnet werden. (Dieses zweiminütige Intervall wird nicht in die Programmzeit mit eingerechnet.)

Taste Start/Pause

Mit der Taste Start/Pause starten Sie das gewünschte Programm oder stoppen das bereits laufende Programm. Nachdem die Waschmaschine in den Standby-Modus versetzt wurde, blinkt die Anzeige für Start/Standby-Modus.



Startvorwahl

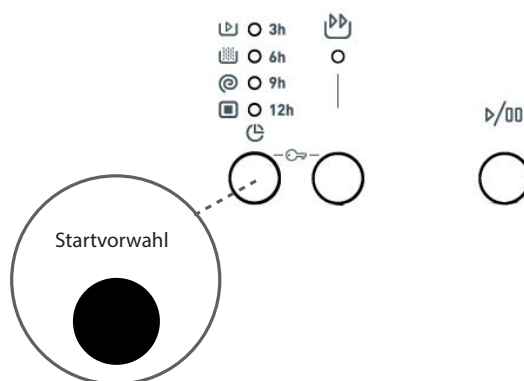
Mit dieser Taste kann der Programmstart um 3, 6, 9 oder 12 Stunden aufgeschoben werden.

- Einmal Startvorwahl-Taste drücken.
- Die LED-Anzeige „3h“ leuchtet auf.
- Taste wiederholt drücken, bis die LED-Anzeige mit der gewünschten Zeit aufleuchtet.
- Aktivieren Sie die ausgewählte Zeit mit einer beliebigen Tasten für zusätzliche Funktionen (ausgenommen von der Taste Start/Pause).

Sollten Sie versehentlich die gewünschte Zeit überspringen, können Sie zur gewünschten Zeitangabe etwas schneller zurückkehren, indem Sie die Taste gedrückt halten.

Möchten Sie die Startvorwahl widerrufen, drücken Sie mehrmals die Startvorwahl-Taste, bis keine der Startvorwahl-Anzeigen leuchtet.

Damit der Countdown für die Startvorwahl aktiviert werden kann, muss vorher die Waschmaschine mit der Taste Start/Pause eingeschaltet werden.




Zusätzliche Funktionen

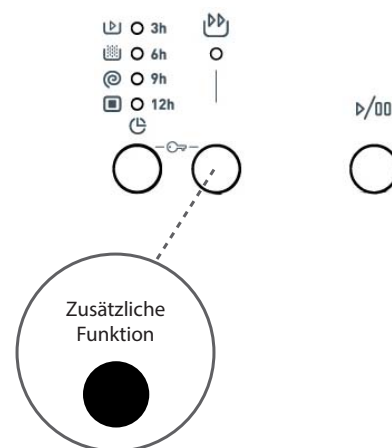
Konkrete zusätzliche Funktionen hängen vom jeweiligem Maschinenmodell ab.

Zusätzliche Funktion: Schnelles Waschen

Mit dieser zusätzlichen Funktion können Sie die Wäsche in kürzerer Zeit waschen und somit Wasser- und Stromkosten sparen. (Diese Funktion ist vor allem bei halber Waschladung zu empfehlen).

Drücken Sie die Taste für zusätzliche Funktion, bis die Anzeige für diese Funktion aufleuchtet .

Bemerkung: Falls Sie die Waschmaschine nur zur Hälfte (oder weniger) beladen, wird diese Tatsache vom automatischen Detektionssystem erkannt. Das ausgewählte Programm nimmt weniger Zeit in Anspruch und spart Wasser- sowie Stromkosten. Sobald die Waschmaschine eine halbe Waschladung detektiert, sollte die LED-Anzeige des jeweiligen Symbols  automatisch aufleuchten.



Kindersicherung

Die Waschmaschine kommt mit einer Kindersicherung, die unerwünschten Änderungen bei laufenden Programmen durch versehentliche Betätigung einer Taste oder des Drehknopfes vorbeugt.

Sie können die Kindersicherung durch langes Drücken (mindestens 3 Sekunden lang) beider Bedienungstasten aktivieren.

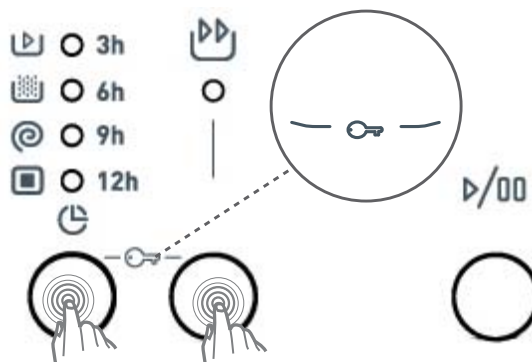
Falls die Kindersicherung aktiv ist, werden im Bedienfeld die Anzeigen für zusätzliche Funktionen leuchten.

Drücken Sie bei aktiver Kindersicherung irgendeine Taste, beginnen alle Anzeigen für zusätzliche Funktionen zu blinken.

Falls Sie bei aktiver Kindersicherung und einem laufenden Waschprogramm den Drehknopf in Position 0 oder irgendeine andere Position versetzen, läuft das Waschprogramm ungehindert weiter.

Falls Sie die Kindersicherung deaktivieren möchten, drücken Sie erneut die Bedienungstasten (3 Sekunden).

Bei der Deaktivierung der Kindersicherung blinken kurz alle zusätzlichen Funktionen.



Widerrufen eines laufenden Programmes

Falls Sie irgendein laufendes Waschprogramm widerrufen möchten:

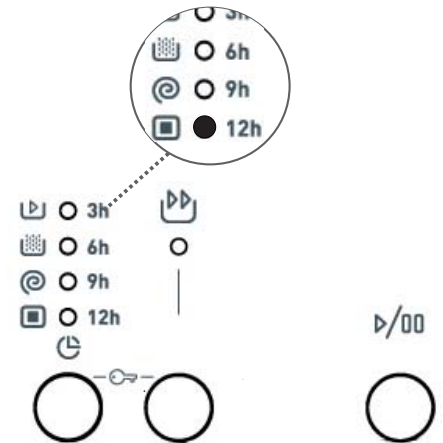
1. Versetzen Sie den Drehknopf in Position 0.
2. Der Waschvorgang wird gestoppt und das Programm widerrufen.
3. Falls Sie das Wasser auspumpen möchten, wählen Sie mit dem Drehknopf ein beliebiges Programm aus.
4. Das Wasser wird ausgepumpt und das Programm widerrufen.
5. Sie können jetzt ein anderes Programm auswählen.

Programmende

DE

Nach Programmende schaltet sich die Waschmaschine automatisch aus.

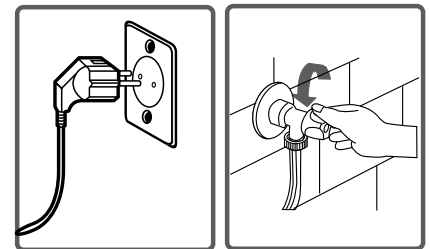
- Auf dem Bedienfeld blinkt die Anzeige für Programmende.
- Öffnen Sie die Waschmaschinentür und nehmen die Wäsche heraus.
- Lassen Sie die Tür geöffnet, damit der Innenraum der Waschmaschine trocknen kann.
- Versetzen Sie den Drehknopf in Position 0.
- Trennen Sie die Waschmaschine vom Stromnetz.
- Sperren Sie die Wasserzufuhr.



REINIGUNG UND INSTANDHALTUNG

- Ehe Sie mit der Instandhaltung oder Reinigung beginnen, trennen Sie die Waschmaschine vom Strom.
- Schließen Sie auch die Wasserzufuhr.

Hinweis: Benutzen Sie keine Reinigungsmittel, die Lösungsmittel enthalten, da diese einige Teile der Waschmaschine beschädigen könnten. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Lösungsmittel enthalten.

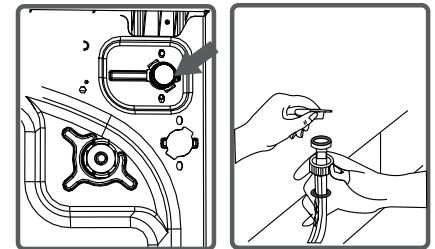


Filter am Zuleitungsschlauch

Der Zuleitungsschlauch wurde an beiden Enden mit Filtern versehen, die Schutz vor dem Eindringen fremder Bestandteile aus dem Wasser in die Waschmaschine bieten.

Wird die Waschmaschine mit wenig Wasser versorgt, obgleich der Wasserzulauf offen ist, ist es an der Zeit die Filter zu reinigen. (Die Filter sollten alle zwei Monate gereinigt werden.)

- Trennen Sie den Zuleitungsschlauch
- Benutzen Sie eine Pinzette, um den Filter auf der Seite des Eingangsventils herauszunehmen. Spülen sie die Filter eingehend mithilfe einer Bürste ab.
- Entfernen Sie die Filter am Wasserhahn mit der Hand und reinigen diese.
- Filter nach der Reinigung auf die gleiche Weise anmontieren.



Hinweis:

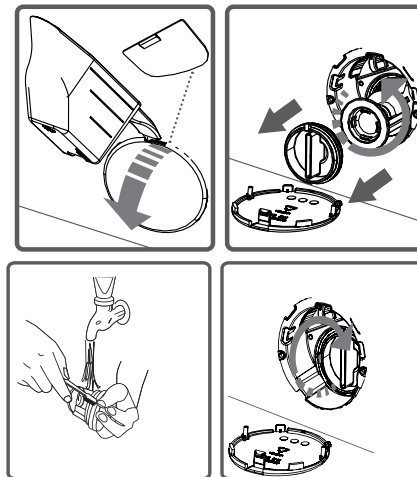
Verschmutztes zugeführtes Wasser oder eine unzureichende Instandhaltung könnten die Zuleitungsventile verstopfen oder beschädigen und anschließend zu einem dauerhaften Hindurchfließen des Wassers in die Waschmaschine führen. Auf diese Störungen bezieht sich keinerlei Garantie.

Flusensieb

Der Flusensieb beugt dem Eindringen von Textilfasern und kleinen Gegenständen aus dem ausgelassenen Wasser in die Pumpe vor und verlängert somit ihre Lebensdauer. Wir empfehlen den Flusensieb alle 2 Monate zu reinigen.

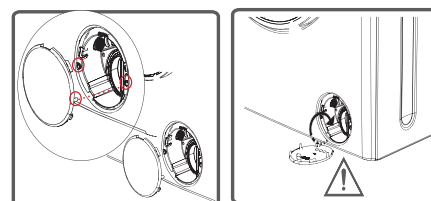
Reinigung des Flusensiebs:

- Sie können den Abschlussdeckel des Flusensiebs mit Hilfe des Messbechers für Waschpulver (*) oder der Dosierklappe öffnen (Teil des Waschmaschinenzubehörs).
- Schieben Sie das Ende des Messbechers oder der Dosierklappe in den Ausschnitt des Deckels ein und öffnen den Deckel.
- Ehe Sie den Abschlussdeckel des Flusensiebs öffnen, platzieren Sie vor die Waschmaschine einen Behälter, um eventuelles Wasser auffangen zu können.
- Lösen Sie den Flusensieb, indem Sie diesen entgegen dem Uhrzeigersinn drehen. Lassen Sie Wasser ablaufen.



Bemerkung: Es könnte sein, dass der Behälter mehrmals ausgeleert werden muss.

- Benutzen Sie eine Bürste, um aus dem Flusensieb fremde Gegenstände zu entfernen.
- Nachdem der Flusensieb gereinigt wurde, Abschlussdeckel durch Drehen im Uhrzeigersinn erneut aufsetzen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Abschlussdeckel richtig angebracht wurde.
- Flusensieb auf seinen Platz zurückgeben.
- Beim Zusammenstellen ist eine verkehrte Reihenfolge gefragt.



WARNUNG!

Das Wasser in der Pumpe könnte heiß sein, warten Sie, bis dieses abkühlt.

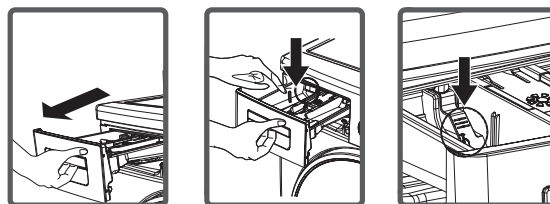
(*) Einzelne Spezifikationen können in Abhängigkeit vom Produkttyp variieren.

Waschmittelschublade

In der Waschmittelschublade oder im Schubladendeckel könnte sich unverbrauchtes Waschmittel ansammeln. Aus diesem Grund sollten Sie die Waschmittelschublade von Zeit zu Zeit herausnehmen und die Ablagerungen entfernen. Die Waschmittelschublade sollte alle zwei Monate gereinigt werden.

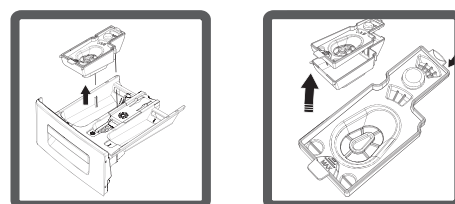
Herausnehmen der Waschmittelschublade:

- Waschmittelschublade völlig herausziehen.
- An der Waschmittelschublade ziehen und gleichzeitig den markierten Teil gedrückt halten (siehe Bild). Waschmittelschublade herausnehmen.
- Waschmittelschublade mit einer Bürste reinigen und gut abspülen.
- Überschüssiges Waschmittel rund um die Waschmittelschublade entfernen, damit dieses nicht in die Waschmaschine gelangt.
- Waschmittelschublade trocknen lassen und zurückgeben.
- **Waschmittelschublade niemals in der Geschirrspülmaschine waschen!**



Einsatz für Flüssigwaschmittel (*)

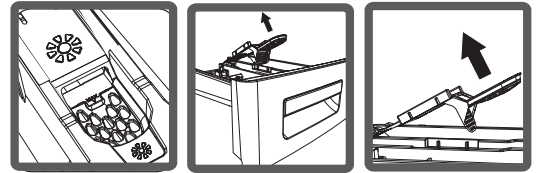
Falls Sie den Einsatz für Flüssigwaschmittel reinigen möchten, nehmen Sie diesen gemäß Abbildung heraus. Einsatz nach der Reinigung zurück in die Waschmaschine geben. Vergewissern Sie sich, dass im Inneren keine Ablagerungen geblieben sind.



(*) Einzelne Spezifikationen können in Abhängigkeit vom jeweiligen Produkttyp variieren.

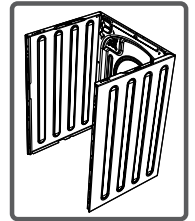
Weichspülerfach

DE Nehmen Sie die Waschmittelschublade auseinander. Nehmen Sie das Weichspülerfach auseinander und entfernen alle Weichspülerreste. Sobald Sie mit der Reinigung fertig sind, geben Sie die Waschmittelschublade wieder auf ihren Platz. Vergewissern Sie sich, dass die Waschmittelschublade richtig sitzt.



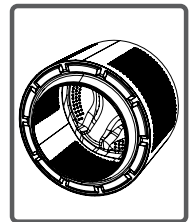
Waschmaschinen-Abdeckung

Reinigen Sie die Außenflächen der Waschmaschine mit lauwarmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel, das nicht die Oberfläche der Waschmaschine beschädigt. Waschen Sie die Waschmaschine mit reinem Wasser ab und benutzen ein weiches und trockenes Küchentuch, um diese trocken zu wischen.
















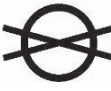




Trommel

Lassen Sie in der Waschmaschine keine Metallgegenstände wie Nadeln, Klemmen oder Münzen. Diese könnten Rostflecken an der Trommel bilden. Falls Sie diese Flecken eliminieren möchten, benutzen Sie ein Reinigungsmittel ohne Chlor und befolgen die Anweisungen des Reinigungsherstellers. Benutzen Sie zur Beseitigung der Rostflecken keine Drahtschwämme oder sonstige abrasive Mittel.



PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Symbole auf den Kleideretiketten

 Normales Waschprogramm	 Maximale Waschtemperatur 90°C	 Maximale Waschtemperatur 60°C
 Maximale Waschtemperatur 30°C	 Handwäsche	 Nicht in der Waschmaschine waschen
 Bleichen	 Nicht bleichen	 Bügeltemperatur max. 110°C
 Bügeltemperatur max. 150°C	 Bügeltemperatur max. 200°C	 Nicht bügeln
 Chemische Reinigung	 Nicht chemisch reinigen	 Flächenweise aufteilen
 Nass aufhängen	 Nass Aufhängen	 Nicht im Wäschetrockner trocknen

F

Reinigung mit Benzin, Alkohol und Trifluortrichlorethan möglich

P

Reinigung mit Benzin und Perchlorethylen möglich

A

Reinigung mit Perchlorethylen, R11, R113 und Benzin möglich

Fleckenentfernung



Alkoholische Getränke: Alkoholleck mit kaltem Wasser waschen, Glycerinlösung auf den Fleck geben und im Wasser mit Essig ausspülen.



Schuhcreme: Fleck abkratzen, ohne dabei den Stoff zu beschädigen, Wasser mit Waschmittel einreiben und ausspülen. Falls der Fleck nicht entfernt wurde, 1 Einheit Äthanol (95%) mit 2 Einheiten Wasser einreiben und mit lauwarmem Wasser waschen.



Tee und Kaffee: Fleck über ein geeignetes Gefäß geben und heißes Wasser hindurchgießen. Geben Sie Acht, damit Sie nicht das Textilgewebe beschädigen. Falls möglich, Textilgewebe mit Aufhellmittel waschen.



Schokolade und Kakao: Ins kalte Wasser geben, Wasser mit Seife oder Waschmittel einreiben. Danach bei hoher Temperatur waschen, ohne dabei das Textilgewebe zu beschädigen. Falls der Fleck nicht entfernt wurde, betupfen Sie diesen mit Wasserstoffperoxid (3%).



Ketchup: Eintrocknete Ketchupflecken abkratzen, ohne dabei den Stoff zu beschädigen. Ins kalte Wasser für etwa 30 Minuten geben und mit Waschmittel in der Hand waschen.



Fleischbrühe, Ei: Eintrocknete Flecken entfernen und mit einem Schwamm oder einem feinen Tuch, der ins kalte Wasser eingetaucht wurde, abwischen. Zunächst mit einem Waschmittel in der Hand waschen und danach mit einem verdünntem Bleichmittel waschen.



Fett- und Ölflecken: Überreste abwischen. Wasser mit Waschmittel in den Flecken einreiben und danach mit lauwarmen Seifenwasser waschen.



Senf: Glycerin auf den Flecken geben. Reinigungsmittel in den Flecken einreiben und danach waschen. Falls der Fleck nicht entfernt wurde, betupfen Sie diesen mit Äthanol (1 Einheit Äthanol und 2 Einheiten Wasser bei synthetischen und bunten Textilgeweben).



Blut: Kleidungsstück für 30 Minuten ins kalte Wasser tauchen. Falls der Fleck nicht entfernt wurde, tauchen Sie das Kleidungsstück für 30 Minuten in eine Lösung aus Wasser und Ammoniak (3 Löffel Ammoniak und 4 Liter Wasser).



Rahm, Eis und Milch: Kleidungsstück ins kalte Wasser tauchen und Wasser mit Waschmittel in den Flecken einreiben. Falls der Fleck nicht entfernt wurde, benutzen Sie ein konzentriertes Bleichmittel (nicht für bunte Wäsche benutzen).



Lehm: Lehmflecken müssen möglichst schnell entfernt werden. Mit Waschmittel waschen. Falls die Flecken nicht entfernt wurden, diese mit Wasserstoffperoxid (3%) betupfen.



Tinte: Tintenleck unter kaltem Wasser halten. Warten Sie, bis klares Wasser fließt. Danach mit einer Lösung aus Wasser, Zitronensaft und Waschmittel betupfen und nach 5 Minuten in die Waschmaschine geben.



Obst: Fleck über ein geeignetes Gefäß geben und kaltes Wasser hindurchgießen. Niemals warmes Wasser benutzen. Kaltes Wasser einreiben und Glycerin auftragen. Warten Sie 1 bis 2 Stunden, betupfen Sie den Flecken mit ein paar Tropfen Essig und spülen aus.



Gras: Wasser mit Waschmittel in den Flecken einreiben. Falls möglich, Textilgewebe mit Aufhellmittel waschen. Falls der Fleck nicht entfernt wurde, Äthanol in den Flecken einreiben (1 Einheit Äthanol und 2 Einheiten Wasser bei bunten Textilgeweben).



Ölfarben: Die Flecken müssen noch vor dem Eintrocknen mit Lösungsmittel behandelt werden. Danach Wasser mit Waschmittel einreiben und in der Waschmaschine waschen.



Brandflecken: Falls möglich, Textilgewebe mit Bleichmittel waschen (ggf. in die Waschmaschine geben). Flecken auf Wollfasern mit einem Tuch mit Wasser und Wasserstoffperoxid betupfen und über ein trockenes Tuch bügeln. Gut ausspülen und in der Waschmaschine waschen.

PROBLEMBEHEBUNG

Reparaturen sind ausschließlich durch eine autorisierte Kundendienststelle vorzunehmen. Wenn die Waschmaschine repariert werden muss oder der Mangel mit Hilfe der nachfolgenden Hinweise nicht behoben werden kann:

- Waschmaschine vom Stromnetz trennen.
- Wasserzufuhr schließen.
- Nächstliegende autorisierte Kundendienststelle kontaktieren.

Mangel	Mögliche Ursache	Mangelbehebung
Waschmaschine startet nicht.	Waschmaschine ist nicht an das Stromnetz angeschlossen.	Waschmaschine an das Stromnetz anschließen.
	Durchgebrannte Sicherung.	Sicherung auswechseln.
	Stromausfall.	Netzversorgung überprüfen.
	Taste ▶/00 (Start/Pause) wurde nicht gedrückt.	Taste ▶/00 (Start/Pause) drücken.
	Drehknopf ist in Position „Stop“.	Drehknopf in die gewünschte Position versetzen.
	Tür nicht geschlossen.	Tür schließen.
In die Waschmaschine strömt kein Wasser.	Wasserzufuhr geschlossen.	Wasserzufuhr öffnen.
	Zuleitungsschlauch könnte verdreht sein.	Zuleitungsschlauch überprüfen.
	Zuleitungsschlauch verstopft.	Filter am Zuleitungsschlauch reinigen. (*)
	EingangsfILTER verstopft.	Filter am Eingangsventil reinigen. (*)
	Tür nicht geschlossen.	Tür schließen.

Mangel	Mögliche Ursache	Mangelbehebung
Wasser läuft nicht ab.	Verstopfter oder verdrehter Abflussschlauch.	Abflussschlauch überprüfen.
	Verstopfter Flusensieb.	Flusensieb reinigen. (*)
	Wäsche wurde in der Trommel nicht gleichmäßig verteilt.	Wäsche gleichmäßig verteilen.
Waschmaschine vibriert.	Waschmaschinenfüße wurden nicht eingestellt.	Waschmaschinenfüße einstellen. (**)
	Transportsicherung wurde nicht entfernt.	Transportsicherung entfernen (**)
	Wenig Wäsche in der Waschmaschine.	Stört den Betrieb der Waschmaschine nicht.
	Überlastete Waschmaschine oder ungleichmäßig verteilte Wäsche.	Überschreiten Sie nicht die empfohlene Wäschemenge und verteilen die Wäsche regelmäßig in der Waschmaschine.
	Die Waschmaschine berührt die umliegenden Flächen.	Waschmaschine so aufstellen, damit sie nicht die umliegenden Flächen berührt. Zwischen der Waschmaschine und der Wand sollte ein Mindestabstand von 2 cm eingehalten werden.
Zu viel Schaum in der Waschmittelschublade.	Sie haben zu viel Waschmittel benutzt.	Taste ▷/00 (Start/Pause) drücken. Falls Sie eine Schaumbildung vermeiden möchten, geben Sie einen Teelöffel Weichspüler und 0,5 l Wasser in die Waschmittelschublade. Taste ▷/00 (Start/Pause nach 5–10 Minuten drücken. Beim nächsten Waschen bereits die richtige Dosierung verwenden.
	Ungeeignetes Waschmittel.	Benutzen Sie Waschmittel, die für automatische Waschmaschinen geeignet sind.
Unbefriedigende Waschergebnisse.	Ihre Wäsche war für das Waschprogramm zu sehr verschmutzt.	Geeignetes Programm auswählen (siehe Programmtabelle).
	Wenig Waschmittel.	Mehr Waschmittel hinzugeben.
	Die Wäschemenge überschreitet die maximale Kapazität der Waschmaschine.	Überschreiten Sie nicht die maximale Kapazität der Waschmaschine.
	Womöglich zu hartes Wasser.	Waschmittel gemäß Anweisungen des Waschmittelherstellers dosieren.
	Ungleichmäßig verteilte Wäsche.	Wäsche gleichmäßig verteilen.


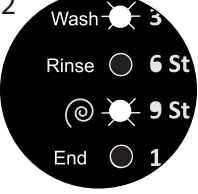
Mangel	Mögliche Ursache	Mangelbehebung
Das Wasser eingelassen und sofort wieder ausgelassen.	Das Ende des Ablaufschlauches befindet sich in einer kleinen Höhe.	Ablaufschlauch in die richtige Höhe versetzen (**).
In der Trommel ist während des Waschvorganges kein Wasser zu sehen.	Hierbei handelt es sich um keine Störung. Wasser im unteren Teil der Trommel.	
Auf der Wäsche sind Waschmittelreste geblieben.	Nicht aufgelöste Waschmittelreste (weiße Punkte) auf der Wäsche.	Wäsche noch einmal ausspülen lassen (Programm „Spülen“) oder Waschmittelreste mit einer Bürste entfernen, nachdem die Wäsche getrocknet ist.
Graue Flecken auf der Wäsche.	Diese Flecken sind auf Öl, Creme oder Salben zurückzuführen.	Dosieren Sie beim nächsten Waschen die seitens des Herstellers empfohlene maximale Waschmittelmenge.
Das Auswringen hat später oder überhaupt nicht begonnen.	Hierbei handelt es sich um keinen Störung. Das Kontrollsystem für gleichmäßig verteilte Wäsche wurde aktiviert.	Das Kontrollsystem sorgt für gleichmäßig verteilte Wäsche. Das Auswringen beginnt, sobald die Wäsche neu geordnet wurde. Achten Sie beim nächsten Waschvorgang darauf, die Wäsche gleichmäßig hineinzulegen.

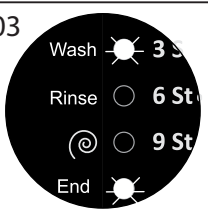
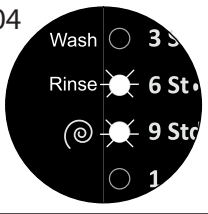
(*) Siehe Kapitel über die Instandhaltung und Reinigung der Waschmaschine.

(**) Siehe Kapitel über die Installation der Waschmaschine.

AUTOMATISCHE DETEKTION VON STÖRUNGEN

Ihre Waschmaschine wurde mit Systemen ausgestattet, die den Waschprozess kontinuierlich überwachen, entsprechende Maßnahmen bei Störungen vornehmen und auf ungewöhnliches Verhalten aufmerksam machen.

Fehlercode	Mögliche Ursache	Vorgehensweise
E01 	Geöffnete Waschmaschinentür.	Waschmaschinentür schließen. Sollte die Waschmaschine weiterhin eine Fehlermeldung anzeigen, schalten Sie diese aus, trennen vom Stromnetz und kontaktieren die nächstliegende autorisierte Kundendienststelle.
E02 	Defekte Pumpe, verstopfter Flusensieb oder defekte Elektroinstallation der Pumpe.	Wasserzufuhr öffnen. Möglicherweise ist die Hauptwasserzufuhr geschlossen. Sollte das Problem überdauern, stoppt die Waschmaschinen binnen kurzer Zeit. Trennen Sie die Waschmaschine vom Stromnetz, schließen die Wasserzufuhr und wenden sich an die nächstliegende autorisierte Kundendienststelle.

Fehlercode	Mögliche Ursache	Vorgehensweise
E03 	Niedriger Wasserdruck oder niedriger Wasserpegel in der Waschmaschine.	Flusensieb reinigen. Sollte das Problem überdauern, wenden Sie sich an die nächstliegende autorisierte Kundendienststelle. (*)
E04 	Zu viel Wasser in der Waschmaschine.	Die Waschmaschine pumpt das Wasser selber aus. Nach dem Abpumpen sollte die Waschmaschine ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt werden. Schließen Sie die Wasserzufuhr und wenden Sie sich an die nächstliegende autorisierten Kundendienststelle.

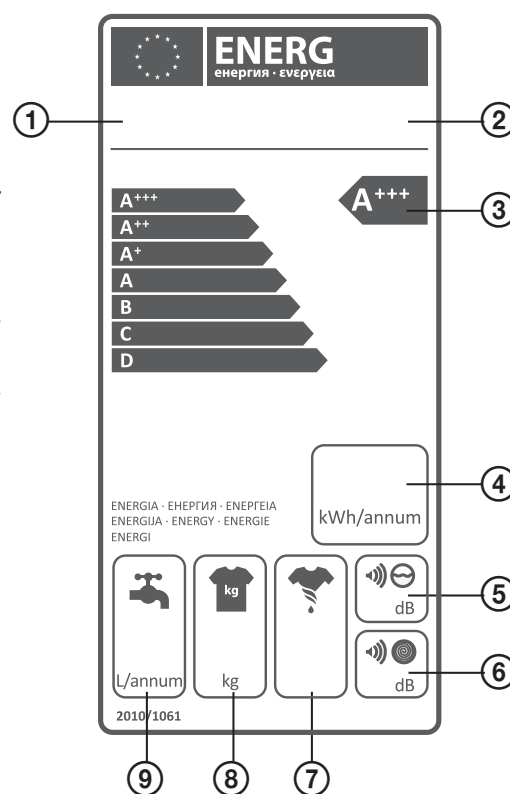
(*) Siehe Kapitel über die Instandhaltung und Reinigung der Waschmaschine.

ENERGIEVERBRAUCHSKENNZEICHNUNG UND ENERGIEEINSPARUNG

Der Wasser- und Energieverbrauch variiert in Abhängigkeit von der Wassertemperatur und -härte, der Umgebungstemperatur, der Wäschemenge, der ausgewählten zusätzlichen Funktionen und Spannungsschwankungen.

Sie können Wasser- sowie Energiekosten reduzieren, indem Sie stets die empfohlene Wäschemenge und weniger verschmutzte Kleidung waschen, kurze Programme für tägliches Waschen benutzen, Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten regelmäßig durchführen und niedrigere Stromtarife benutzen.

1. Modell
2. Marke
3. Energieeffizienzklasse
4. Energieverbrauch
5. Geräuschintensität beim Waschen
6. Geräuschintensität beim Auswringen
7. Leistungsklasse beim Auswringen
8. Trockenwäsche-Kapazität
9. Wasserverbrauch pro Jahr



TECHNISCHE ANGABEN

DE

Hersteller	ECG
Modell	EWF 1053 MA++
EAN	8592131238541
Typ	Freistehend – Frontlader
Energieeffizienzklasse	A++
Max. Schleuderdrehzahlen	1000 U / min
Wasserdruck	Max: 1 MPa Min: 0,1 MPa
Beladung	5 kg
Wirkungsgrad beim Waschen	A
Wirkungsgrad beim Schleudern	C
Wasserverbrauch/Zyklus	45 l
Wasserverbrauch/Jahr (**)	9240 l
Energieverbrauch/Zyklus	0,78 kWh
Energieverbrauch/Jahr	147 kWh
Geräuschintensität beim Waschen	58 dB (A)
Geräuschintensität beim Schleudern	77 dB (A)
Restfeuchtigkeit ***	62 %
Spannung/Frequenz	220–240 V~ / 50 Hz
Sicherung	10 A
Anschlusswert	2100 W
Produktmaße (H × B × T)	845 × 597 × 497 mm
Ausmaße inkl. Verpackung (H × B × T)	881 × 641 × 547 mm
Gewicht	64,5 kg
Gewicht inkl. Verpackung	67,5 kg
Ausstattung	
Trommelvolumen	44 l
Motortyp	AC
Eco-Logic-System	ja
Kontrolle der Schaumbildung	ja
Unwuchtkontrolle	ja
Knitterschutz-System	ja
Kontrollsystem	elektronisch
Störungsdetektor	ja
Kindersicherung	ja
Wasserzufuhr	kaltes Wasser
Großer Türwinkel	ja
Trommeldurchmesser	30 cm
Durchmesser der Tür	44 cm
Pumpe mit Flusensieb	ja
Trommelmaterial	rostfreier Stahl
Material des Trommelgehäuses	Polypropylen
Anzahl der Fächer in der Waschmittelschublade	3
Auswechselbare obere Abdeckung	ja
Verstellbare Füße	ja
Anzahl der Programme	15

VERWENDUNG UND ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

Verpackungspapier und Wellpappe – zum Altpapier geben. Verpackungsfolie, PET-Beutel, Plastikteile – in den Sammelcontainer für Plastik.

DE

ENTSORGUNG DES PRODUKTES NACH ABLAUF DER LEBENSDAUER

Die Entsorgung der verwendeten elektrischen und elektronischen Geräte (gültig in den Mitgliedsländern der EU und weiteren europäischen Ländern mit dem eingeführten System der Abfalltrennung)

Das abgebildete Symbol auf dem Produkt oder auf der Verpackung bedeutet, dass das Produkt nicht als Hausmüll abgegeben werden soll. Das Produkt geben Sie an einem Ort ab, der für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten bestimmt ist. Die richtige Entsorgung des Produktes schützt Sie vor negativen Einflüssen auf die menschliche Gesundheit und des Lebensraumes.

Das Recycling des Materials trägt zum Schutz der Naturressourcen bei. Mehr Informationen über das Recycling dieses Produktes gibt Ihnen die Kommunalbehörde, Organisationen für die Bearbeitung von Hausabfall oder die Verkaufsstelle, in der Sie das Produkt erworben haben.



08/05

Dieses Produkt erfüllt die Anforderung der EU-Richtlinien über elektromagnetische Kompatibilität und elektrische Sicherheit.



Bedienungsanleitung s. www.ecg-electro.eu.

Eine Änderung des Textes und der technischen Parameter vorbehalten.

INFORMATIONSBLETT

Hersteller	ECG
Modell	EFW 1053 MA++
Beladungskapazität (Baumwolle 60 °C volle Waschlading)	5 kg
Energieeffizienzklasse	A++
Energieverbrauch/Jahr*	147 kWh
Energie-/Wasserverbrauch (Baumwolle 60° volle Wäscheladung) / Zyklus	0,78 kWh / 45 l
Energie-/Wasserverbrauch (Baumwolle 60° kleinere Wäscheladung) / Zyklus	0,55 kWh / 39 l
Energie-/Wasserverbrauch (Baumwolle 40° kleinere Wäscheladung) / Zyklus	0,52 kWh / 39 l
Stromverbrauch im Standby-Modus	1,0 W
Stromverbrauch im ausgeschalteten Zustand	0,5 W
Wasserverbrauch/Jahr **	9240 l
Wirkungsgrad beim Schleudern	C
Max. Schleuderdrehzahl	1000 U / min
Restfeuchtigkeit ***	62 %
Länge des Referenzprogrammes (Baumwolle 60 °C volle Wäscheladung)	190 min
Länge des Referenzprogrammes (Baumwolle 60 °C kleinere Wäscheladung)	145 min
Länge des Referenzprogrammes (Baumwolle 40 °C kleinere Wäscheladung)	140 min
Geräuschintensität beim Waschen	58 dB(A)
Geräuschintensität beim Schleudern	77 dB(A)



- Das Programm Nr. 3 (Standard 60 °C Programm Baumwolle) und das Programm Nr. 4 (Standard 40 °C Programm Baumwolle) sind Standardprogramme, denen Informationen auf den Geräteschildern entsprechen. Diese äußerst strom- und wassersparenden Programme sind für das Waschen von Baumwollwäsche geeignet.
 - Die aktuelle Wassertemperatur kann von der in der Programmbezeichnung angeführten Temperatur variieren.
 - Programmlänge sowie Energie- und Wasserverbrauch können in Abhängigkeit von der Wäscheladung, dem Gewicht und Typ der Wäsche, zusätzlichen Funktionen, der Temperatur des einlaufenden Wassers sowie der Umgebungstemperatur variieren.
 - Bei Waschprogrammen mit niedrigeren Temperaturen empfehlen wir Flüssigwaschmittel zu benutzen.
 - Die Waschmittelmenge hängt vom Verschmutzungsgrad und der Wäschemenge ab. Befolgen Sie die Anweisungen des Waschmittelherstellers.
- * Am Beispiel von 220 Standard-Waschzyklen mit den Programmen Baumwolle 60 °C und 40 °C, vollen und halben Wäscheladungen und billigeren Stromtarifen. Der aktuelle Energieverbrauch hängt von der Anwendungsweise des Verbrauchsgerätes ab.
- ** Am Beispiel von 220 Standard-Waschzyklen mit den Programmen Baumwolle 60 °C und 40 °C und vollen sowie kleineren Wäscheladungen. Der aktuelle Wasserverbrauch hängt von der Anwendungsweise des Verbrauchsgerätes ab.
- *** Anhand von Testergebnissen mit Standard-Waschprogrammen 60 °C Baumwolle mit vollen und kleineren Wäscheladungen sowie Standard-Waschprogrammen mit 40 °C Baumwolle und kleineren Wäscheladungen.

www.ecg-electro.eu

DE

Distributor für DE: K+B E-Tech GmbH & Co. KG
Barbaraweg 2, DE-93413 Cham
Bei Beschwerden rufen Sie die Telefonnummer **09971/4000-6080**
an. (**Mo – Fr 9:00 – 16:00**)

- Der Importeur haftet nicht für Druckfehler in der Bedienungsanleitung des Produkts.